

Inhalt

Vorwort und Dank 7

Einleitung

Vorbemerkung zur Fragestellung 9

Zum Stand der Forschung 11

Die Ausstellung in der Literatur 11

Die Themen 'Collage' und 'Assemblage' in der Literatur 14

Zur historischen Situation der Kunst um 1960 20

Zum methodischen Vorgehen 21

Der gesellschaftliche, kunsthistorische und institutionelle Kontext

Der politische, ökonomische und mediengeschichtliche Hintergrund 23

Die amerikanische Kunst der 1950er Jahre: zwischen expressiver Geste und Neo-Dada

Aufstieg und Niedergang des Abstrakten Expressionismus 28

Marcel Duchamp als legendäre Leitfigur einer neuen Künstlergeneration 41

Das Museum of Modern Art als paradigmatischer Ausstellungsort der Moderne

Idee eines neuen Museums: die vier Eckpfeiler des Barrschen MoMA-Konzeptes 50

Von der avantgardistischen Ausstellungshalle zur Meisterwerk-Sammlung 57

Neue Positionen im klassischen Ambiente – tastende Versuche einer Revitalisierung 65

The Art of Assemblage – eine retrospektive Ausstellung

Grenzgänger im Reich des MoMA-Modernismus

Peter Selz – ein Querdenker an der Spitze des Departments 69

William C. Seitz – eine kunsthistorische Biographie als Spiegel der Avantgarde 77

Von der Idee zur Ausstellung

Künstlerauswahl und Konzept – Wegmarken zwischen Tradition und Neuland 82

Streit um Titel und Tarife – Spannungsrisse in den Fundamenten des Kunstbegriffs 95

„The first to survey the diverse types of assembled art“ – der Katalog von Seitz 108

Präsentation und Rezeption: die Ausstellung im Blickfeld der Öffentlichkeit 121

Denkanstöße und Nachfragen: das AoA-Symposium und der Diskurs der Insider 146

Eine erste Bilanz: Direkte Folgen, diffuse Einflüsse, drängende Fragen 152

Die neue Realität der Kunst

Zweimal Frühstück – ein Vergleich 167

Die neue Realität der Kunst – gesicherte Befunde und offene Fragen 174

Zusammenfassung 176

Anhang

Zum Begriff der 'Assemblage' in der kunstgeschichtlichen Literatur vor 1961 179

Quellen 183

Literatur 184

Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis 193